



AARGAUER ZEITUNG

AARGAU, AARAU, LENZBURG-SEETAL, WYNENTAL-SUHRENTAL



Zum vierten Mal ist in Spreitenbach heute Night-Shopping angesagt – auch für Kunden aus katholischen Bezirken, die freihaben. SARAH FUHRER/ARCHIV

Im Shoppi Tivoli ist der Feiertag nicht heilig

Allerheiligen Reformierte Bezirke arbeiten, katholische nicht – Gewerbe ist für einheitliche Regelung

VON FABIAN HÄGLER

Night-Shopping heisst es heute im Shoppi Tivoli in Spreitenbach. Zum vierten Mal sind die Geschäfte im Einkaufszentrum am 1. November bis um 22 Uhr geöffnet. Würde das Shoppi Tivoli im Freiamt oder im Fricktal stehen, wäre dies nicht möglich. Dort gilt Allerheiligen als Feiertag, alle Läden sind geschlossen, die Leute geniessen einen arbeitsfreien Tag – und fahren vielleicht nach Spreitenbach zum Einkaufen.

Regierung scheiterte mit Lösung

Die regionalen Unterschiede im Aargau bei den Feiertagen (siehe Tabelle unten links) sind Kurt Schmid

ein Dorn im Auge. Der Präsident des Aargauer Gewerbeverbands (AGV) hofft, dass die Regierung auf ihren Entscheid zurückkommt, im Kanton verschiedene Feiertage zuzulassen. «Es ist für viele unverständlich, dass im Bezirk Zurzach bei einer Firma der Telefonautomat in Betrieb ist, wenige Kilometer weiter im Bezirk Baden aber gearbeitet wird.» Obwohl einheitliche Feiertage für das Gewerbe vorteilhaft wären, ist der AGV-Präsident der Ansicht, dass es zu früh wäre, das Thema neu aufzugreifen.

Vor sieben Jahren hatte der Regierungsrat bereits einmal versucht, die Feiertage im Aargau zu vereinheitlichen. Die Vorlage war aber am hefti-

gen Widerstand aus kirchlichen Kreisen und katholischen Regionen gescheitert.

Die **Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK)** hatte sich damals für einheitliche Feiertage ausgesprochen. «Wir mussten aber zur Kenntnis nehmen, dass die politischen Realitäten dies nicht zulassen», sagt Geschäftsführer Peter Lüscher. Nach wie vor würde die AIHK eine Vereinheitlichung begrüssen. «Die heutigen Unterschiede bringen Mehraufwand, die Unternehmen haben sich aber damit arrangiert.»

Ausnahmebewilligungen möglich

Dies bestätigt Thomas Güntert von der kantonalen Industrie- und

Gewerbeaufsicht. «Es ist sehr selten, dass uns Verstösse gegen die Feiertagsregelung gemeldet werden.» Allerdings gebe es immer wieder Gesuche von Firmen für Ausnahmebewilligungen. «Heute dürfen in Sisseln und Kaiseraugst zum Beispiel einige Pharmaunternehmen arbeiten», erklärt Güntert. Für diese Firmen sei es nicht zumutbar, die Produktion für einen Tag zu unterbrechen, begründet er.

@ ausserdem zum Thema

Sind Sie für eine einheitliche Feiertagsregelung im Aargau? Stimmen Sie ab auf www.aargauerzeitung.ch

Gesetzliche Feiertage im Aargau

| | Berchtolds-tag | Ostermontag | Pfingstmontag | Fronleichnam | Maria Himmelfahrt | Allerheiligen | Maria Empfängnis | Stephans-tag |
|--|----------------|-------------|---------------|--------------|-------------------|---------------|------------------|--------------|
| Aarau, Brugg, Kulm, Lenzburg, Zofingen | X | X | X | | | | | X |
| Baden | | X | X | X | | | | X |
| Bremgarten | | | | X | X | X | | X |
| Laufenburg, Muri, Rheinfelden* | | | | X | X | X | X | |
| Rheinfelden** | | X | X | | | X | | X |
| Zurzach | X | | | X | | X | | X |

*nur Hellikon, Mumpf, Obermumpf, Schupfart, Stein, Wegenstetten

** nur Kaiseraugst, Magden, Möhlin, Olsberg, Rheinfelden, Wallbach, Zeiningen, Zuzgen
Eidg. Feiertage Neujahr, Karfreitag, Auffahrt, Bundesfeiertag, Weihnachten sind überall gleich/Quelle: Kanton Aargau

SHOPPI TIVOLI «OHNE STRESS EINKAUFEN»

Heute sind im Shoppi Tivoli in Spreitenbach **alle Läden bis 22 Uhr geöffnet**. Marketingleiter Renato Blösch hofft auf viele Kunden und eine tolle Stimmung. «Die Kundenschaft soll sich wohlfühlen, **soll in aller Ruhe und ohne Stress die Einkäufe tätigen** und

bei einem Glas Prosecco den Abend ausklingen lassen.» Im reformierten Aarau ist Allerheiligen ein normaler Arbeitstag. **Spezielle Aktivitäten seien nicht geplant**, sagt Marcel Suter. Trotzdem erwartet der Präsident von Zentrum Aarau, der Vereinigung der städ-

tischen Fachgeschäfte, eine starke Frequenz. «Je nach Wetter wird es mehr Leute in der Kantonshauptstadt haben als sonst.» Erfahrungsgemäss weiss Marcel Suter, dass **der Umsatz an Allerheiligen entsprechend gut ist.** (MHU)